

**Sicherheitsdatenblatt**

Erstellt am: 20/02.2023 | Überarbeitet am: 20/02.2023

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****1.1. Produktidentifikator****Handelsname:**Rohrreiniger Ulith flüssig 1000ml **Artikelnummer:** 2745-008**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Abflußreiniger, stark alkalisch

**1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Fa. Spiral Reih &amp; Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

**1.3. Notrufnummern**

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung des Gemisches nach EC 1272/2008:****Gefahrenklasse**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Kennzeichnungselemente:****Gefahrenpiktogramm****Signalwort: GEFAHR****Gefahrenhinweis:**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweis:**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Kategorie**

Met. Corr. 1

Skin Corr. 1A

**Gefahrenhinweis**

H290

H314

**Sonstige Gefahren:**

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Gebrauch Hände waschen

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung:**

Zubereitung aus Natriumhydroxid in Wasser.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Einstufung nach GHS/CLP
1310-73-2	Natriumhydroxid	15-30	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Vom Auslösen von Erbrechen durch den Laien ist im Allgemeinen abzuraten.

Fortsetzung von Abschnitt 4 auf Seite 2!

Nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen

Nach Hautkontakt: Benetzte Stellen mit viel Wasser spülen. Mit Polyethylenglycol 400 abtupfen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwerheilenden

Wunden führen.

Nach Augenkontakt: Sofort Auge mit beiden Händen weit aufhalten und mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser intensiv spülen. Sofort Augenarzt zuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen. Perforationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Reizung und Ätzwirkung, Atemnot, Husten, Kollaps, Erblindungsgefahr!

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine Information verfügbar.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.  
 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.  
 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren: keine  
 Besondere Schutzausrüstung: Schutz für Augen und Haut

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Augenschutz, Handschutz bei gewerblicher Anwendung.  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in das Oberflächen-/Grundwasser/Erdbreich gelangen lassen. Gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten. Neutralisationsmittel anwenden.  
**Methoden zur Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch mit Bindemittel aufnehmen. Mit Wasser reinigen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Nach Gebrauch Hände waschen, insbesondere vor dem Essen, Trinken oder Rauchen. Augenkontakt vermeiden. Von Kindern fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen notwendig

### Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter fest verschlossen halten. Vor Kälte schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Entfernt von starken Säuren aufbewahren. Kontakt zu Aluminium, Zinn und Zink vermeiden.

Lagerklasse: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe) Brandklasse: nicht anwendbar

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: keine

Zu überwachende Parameter: keine

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert	Einheit
---------	-------------------------	---	-----	------	---------

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz: nicht notwendig (Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung)

Handschutz: alkalibeständige Schutzhandschuhe

Augenschutz: Schutzbrille

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	flüssig		
Farbe:	farblos		
Geruch:	geruchslos		
Zustandsänderung:	Schmelzpunkt, -bereich	-10 °C	DIN 51583
	Siedepunkt, bereich	ab ca.110 °C	DIN 51751
pH-Wert:	bei 20°C, 10%-ig	12	elektrometr.
	bei 20°C, im Lieferzustand	14	elektrometr.
Flammpunkt:		n.a.	
Zündtemperatur:		n.a.	
Selbstentzündlichkeit:		nicht zutreffend	
Explosionsgefahr:		keine	
Dampfdruck:	bei 20°C	23 hPa	
Dichte:	bei 20°C	1,2-1,3 g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit	in Wasser	vollständig	
	organische Lösemittel (Benzine)	0 %	
Viskosität:	bei 20°C	n.b.	

Lösemittelgehalt:	organische Lösemittel	0 %
	Wasser	ca. 70-80 %
Festkörpergehalt:	bei 20°C	ca. 20-30 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität:/Chemische Stabilität: Mit Säuren erfolgt exotherme Neutralisationsreaktion.  
 Zu vermeidende Bedingungen/Materialien: Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Berührung mit Zinn, Zink oder Aluminium besteht die Gefahr der Wasserstoffbildung. Aus Ammoniumsalzen wird Ammoniak freigesetzt

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität:	LD50-Wert oral : 2000 mg/kg (rat), Natriumhydroxid
Reizwirkung an der Haut:	stark ätzend
Reizwirkung am Auge:	stark ätzend, Erblindungsgefahr
Sensibilisierung:	keine bekannt
Subakute und chronische Toxizität:	Beim Verschlucken besteht große Gefahr der Schädigung der Schleimhäute durch Irritation.
Mutagenität/Kanzerogenität/Reproduktionstoxizität:	keine

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität:	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine fischtoxischen Auswirkungen zu erwarten (wg. Gefahr d. pH-Verschiebung)
Persistenz und Abbaubarkeit:	Produkt ist gut biologisch abbaubar (entsprechend den gesetzlichen Vorschriften)
Bioakkumulation/Mobilität im Boden:	Bei Einleitung von geringen Mengen in die Kanalisation besteht keine Gefährdung (Neutralisation unter pH9!) Nicht in das Erdreich und Gewässer gelangen lassen.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	n.a.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Produkt

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Kanalisation zuleiten.  
 Abfallschlüssel: 070601 / Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK- Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### Ungereinigte Verpackung

Nur völlig entleerte Behälter entsorgen, empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport (ADR/RID und GGVS/GGVE)

Klasse / Kemler / UN / VG / Label / LQ: 8 / 80 / 1824 / II / 8 / E2

### Seeschifftransport (IMDG/GGVSee)

Klasse / UN / VG / Label / EMS / Marine pollutant / LQ: 8 / 1824 / II / 8 / F-A, S-B / nein / E2

### Lufttransport (ICAO/IATA)

Klasse / UN / VG / Label / LQ: 8 / 1824 / II / 8 / E2

**Richtiger technischer Name:** NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

Keine Beförderung als Massengut gemäss IBC-Code

## 15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung)

TA Luft: n.a.

VOC: 0%

### Stoffsicherheitsbeurteilung

Derzeit liegen uns keine Informationen von unseren Lieferanten vor.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsrelevante Änderungen: keine

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein, H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.